

1659 November 4.

A

SCHREIBEN¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN] AN DEN SCHULTHEISS [VON SO-
LOTHURN, HANS WILHELM VON STEINBRUGG]

*"Über den Inhalt synes mir nechtig Abendts eingeliferten schrybens ... [also-
gleich] zuo Andworten ist mier wegen abwesenheit mynes Sohnes Landtvogts
[der Grafschaft Baden, H e i n r i c h II. Zurlauben - an diesen, der 1650
von Heinrich I. Zurlauben die Gardekompanie übernommen hatte, stellte die
Wallier ebenfalls Forderungen -], nit muglich. Es schynt uss etlichen propo-
sitionen man wolte ein gebruchte faltscheit undt betrug schliessen, daran
gschicht mir gwalt und unrecht, myn ehr ist mier Lieber als das quot, hâte
mich einer solchen unfrendtlichen begegnus myn Läbtag nit Versächen.*

*Beträffend die Restierenden Zalungen, hat mier Verschine tagen myn Sohn er-
poten das er den Zins [des von ihm übernommenen St. Konradshofes in Zug] Zuo
entrichten Vorhabens, dess hauptquots halber umb Vernern stillstand Zuo Piten,
wan nun man nichts Zuo Verlieren, Konte disfahls wol gedult tragen. wye ich
dan nachmalen den H. Schwager darumb Piten thun ..."*

*"Nota dem Leufferspoten geben: 6 halb Louis an costen Undt bim Ochsen [zu Zug]
Zehrung Versprochen 35 bz. Den Zins hat er nit wellen wyl er sorget der H.
Schulthess wurde nit Zefriden syn".*

- 1) Vorliegendes Schreiben ist in Zusammenhang mit den Forderungen von Anna Elisabeth Wallier, der Gattin Steinbruggs, an Beat II. Zurlauben zu sehen. Die Wallier war in erster Ehe mit H e i n r i c h I. Zurlauben, dem Bruder Beats II., der des ersteren Nachlassverwalter war, verheiratet gewesen. Sie hatte zwei aus dieser Ehe stammende Kinder, nämlich A n n a M a r i a und M a r i a M a g d a l e n a Zurlauben zu versorgen; vgl. zu diesen Streitigkeiten etwa AH 45/42; 51/8.

Kopie, mit einer Nota von derselben Hand. - AH 66, 55 - Blatt 55^v leer

1710 April 25., Courbevoie

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN [AN BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN]

*"dans ce moment je vient d'apprendre par les nouvelles [des Hofs] de Versail-
les que [Louis-Auguste de Bourbon] le prince de d o m b e s agés environ 7*

a 8 ans [richtig: 10] fils de mgr. [Louis-Auguste de Bourbon] le duc du
M a i n e a été fait [Colonel] general des Suisses [et Grisons en survivance
de son père].

que les ennemies [- im spez. die mit Frankreich und Spanien im Kriege liegen-
den Mächte Oesterreich, England und Holland gemeint -] ont passés le pont a
rage qui est a une bonne lieüe de douay dont on [gemeint französischerseits]
apprehende le siege [- Douai sollte tatsächlich am 21. Juni für Frankreich
an die Oesterreicher und Engländer verloren gehen -]¹"

1) s. Braubach/Prinz Eugen II 355

Original - AH 66, 56 - Blatt 56^V leer

28

1633 Oktober 8.

A

ABRECHNUNG VON UNBEKANNT MIT [BEAT II.] ZURLAUBEN¹

"Jttem was ... myr her schwager Aman [Beat II.] Zurlauben schuldig ist:
Zersten 13 gl. für das Khalb.

Mehr" 6 1/2 gl. 12 ss "für den anchen [=Anken]

Mehr 3 gl. für die Kuo

Mehr 40 1/2 lb. Kess das pfundt um 4 ss git 4 gl. 1/2 ss

Mehr 10 gl. so mir hört uff Ein gultbrieff von erbeil [K o n r a d III. Zur-
lauben selig]

Der 3 Zisen halben so ich inzogen Lut diser beden handtgschrifften sols her
s c h u e m a c h e r sälber abrechnen

Sumen one die handtgschrifften abzug hort [=gehört] myr" 37 1/2 gl. 12 1/2 ss.

Es folgen Notizen Beats II. Zurlauben zu dieser Rechnung:

"3 gl. wegen der Handtschriefft.

3 gl. für die Khuo

10 gl. wegen huses

15 gl. an 3 Zinsen gewert

3 gl. 22 ss an Käsen

Item 1 gl. Im myn frauw [Euphemia

13 gl. Kalb.

H o n e g g e r] geben

6 gl. 32 ss Ankhen.

Rest 23 gl. 14 ss

Daran Zeigt an Caspar Lüthold [L ü t o l d, von Baar] 5 gl. A^O [16]32 gfal-
len. und 18 gl. 14 ss an Ruodi S t o k h e r [von Zug]

Actum ... In bysyn H. [alt] Amman [und derzeitigen Stadt- und Amtrats Beat
Jakob] Utinger [=U t i g e r]".

1) Abrechnung und Notizen sind durchgestrichen.

AH 66, 57